

1655 November 2., Bremgarten; "in yl"

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> VOM [LANDSCHREIBER DER FREIEN ÄMTER], B[EAT] J[A-  
KOB I.] ZURLAUBEN, AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN  
STADT- UND AMTSRAT] BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"heüt habe ich Jmme bey einem meidtlly vohn Bremgarten weitleüffig  
Zugeschriben, undt weilen disser brieff denn ich widerumb erwarte  
mir hinacht spott Jn khumen, als hab ich gradt denselbigen bim [Bo-  
ten] Lütj [=Lüthi] übersenden, undt darbey vernemmen wollen, ob vi-  
lichter der her vatter auch nacher Lucern [möglicherweise glaubte  
Beat Jakob I. Zurlauben, Beat II. Zurlauben werde die dort am 5./6.  
November 1655 stattfindende Tagsatzung<sup>2</sup> der VII kath. Orte besuchen]  
khummen werde, wohin ich mich eben wirdt müessen verfeügen. Zwen ge-  
sandte vohn Basel [Benedikt **Socin** und Andreas **Burckhardt**]<sup>3</sup> sindt  
heüt hierdurch greiset, ohn Zwysel Jn Zug Zu pernoctieren, undt wie  
man Fürgibt nacher schwyz [- Artherhandel! -] Zureissen. so der her  
vatter sin pferdt nit bruchen thätte, wolte ich Jnne gepätten haben  
mir selbiges Uff ettliche dag Zulychen undt bey Zeigern Zu uber-  
schikhen, Mein einte[s] ist mir uff der Reis gen [die Kommende] ho-  
henrein, do man den wyn dahin gefüehrt, an einem aug blindt geschla-  
gen worden, habe Jn müessen verkauffen. Gott undt **Maria** mit unss  
...".

1) Auf dem Adress-Schildchen findet sich noch der Vermerk: "Cito"

2) s. EA VI 1, 278 (Nr. 161)

3) Diese gehörten der Gesandtschaft der neugl. Orte vom 3. November 1655  
nach Schwyz an, s. ebenda, 275 (Nr. 160) sowie Zurlaubiana AH 18/54,  
AH 96/43 und AH 97/153.

---

Original, Siegel zerbrochen - AH 130, 122

1654 April 21., Luzern

A

SCHREIBEN VON STADTSCHREIBER R[ITTE]<sup>R</sup> LUDWIG HARTMANN AN ALT  
AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] HPTM. BE-  
AT II. ZURLAUBEN, ZUG

---

"dem h soll ich unberichtet nicht Lassen das mein Jüngste erspra-  
chung mit dem H von M G H [Schultheiss und Rat von Luzern] gar woll